

## Freundesbrief Nr.39

### Mein Leib und Seele freuen sich in dem lebendigen Gott. Psalm 84, 3

Dieser Vers stammt aus einem alten Pilgerlied. Die Wallfahrer haben es wohl auf zum Weg zum Tempel nach Jerusalem angestimmt. Der Tempel war der Ort, wo man die Herrlichkeit und Schönheit Gottes besonders erleben konnte. Schon von weitem sahen die Festpilger den Tempelberg. Das mobilisierte noch einmal alle Kräfte und stärkte die Hoffnung auf das Ziel der Reise. Das lässt mich vor Freude springen. Bald bin ich da, wo ich eigentlich hingehöre. Und wo gehören wir Menschen denn hin? In die Hütte der Gottlosen oder ganz in die Nähe des lebendigen Gottes? In seiner Gegenwart darf ich frei sein, aufatmen, mich erfrischen und ihn mit neuen und alten Liedern loben. Da kommt eben keine Wohnung oder Palast dieser Welt mit. Wo der lebendige Gott wohnt, sprudelt das frische Quellwasser seiner Liebe, Vergebung und seiner Kraft. Das feiern wir jetzt in den nächsten Tagen an Weihnachten. Gott ist in Jesus runter- und hineingekommen in unsere Welt und er möchte in Ihnen wohnen. Er möchte sein Licht auch in manche Fragwürdigkeit und Dunkelheit unseres Lebens hineinleuchten lassen. Die Weihnachtsbotschaft lautet: „Siehe, ich verkündige euch große Freude.“ Und diese große Freude hat einen Namen: Jesus Christus. Das Kind in der Krippe und dann der Mann am Kreuz, der uns erlöst vom Fluch der Sünde und damit des Todes. Der Auferstandene, den der Vater am Ostermorgen als ersten aus dem Grab lupft. Jesus, der zur Rechten Gottes sitzt und dem alle Macht im Himmel und auf Erden gegeben ist. Und das Schöne ist: dieser Jesus Christus, der hat schon den ganzen Weg zu Ihnen zurückgelegt. Er ist nur einen Anruf weit weg. Er freut sich mit Ihnen Gemeinschaft zu haben. Übrigens das geht weit über das bevorstehende Weihnachtsfest hinaus. Das gilt für jeden Tag, jede Stunde und jede Situation in ihrem Leben sogar über den Tod hinaus. Dankbar blicken wir auf ein Jahr mit vielen Einsätzen zurück (siehe Berichte)  
Wir wünschen Ihnen und euch ein frohes Christfest und ein gesegnetes neues Jahr

Mit herzlichen Grüßen auch von unserem Vorstands- und Mitarbeiterteam



Euer/Ihr Matthias Rapsch

## Impulsabende mit Matthias Rapsch



Vom 17. bis zum 20. Oktober 2024 durfte die Evangelische Gemeinschaft Würgendorf e. V. (das liegt im schönen Siegerland) Matthias Rapsch zu Themenabenden über das Buch Daniel begrüßen. Er machte eindrucksvoll klar, dass wir alle - wie König Belsazar - wegen unserer Sünde sterben müssen, dass Gott aber für uns einen Ausweg geschaffen hat, indem er seinen Sohn Jesus den Messias stellvertretend für uns sterben ließ. Wenn wir das Evangelium weitersagen, dann dürfen wir das Gericht Gottes nicht verschweigen, denn ohne das Gericht ist die Gnade nicht notwendig. Danke an Matthias und gerne wieder!

Matthias Steup Neunkirchen-Salchendorf

## Vorstands- und Mitarbeiterklausur 18.10. in Gilsbach

Was hatten wir Gilsbacher doch für ein Glück, dass wir wussten, dass Matthias im Oktober bei uns in der Nähe Bibeltage halten wird. So konnten wir ihn für einen Klausurnachmittag nach Gilsbach einladen. Von 14-15.30 Uhr haben wir zunächst im Vorstandskreis und diverse Themen rund um unsere Gemeinde besprochen. Es tat sehr gut mit Matthias mal einen Blick von außen auf unsere Gemeinde zu werfen. Bei Kaffee und Kuchen kamen dann alle Mitarbeiter dazu und wir haben gemeinsam in einer Bibelarbeit über die Ich-bin-Worte Jesu herausgearbeitet, was Jesus alles für uns ist und was er für uns getan hat. Da kann unsere Mitarbeiterschaft nur ein „kleines Dankeschön“ an unseren Herrn sein und wir waren uns einig, dass es genau dieses Evangelium ist, was wir in unseren Gottesdiensten und Gruppenstunden weitergeben möchten.

Fazit: Der Nachmittag war wirklich für alle Teilnehmer sehr effizient, strukturiert, motivierend und stärkend. Solltet ihr einmal die Möglichkeit haben Matthias zu solch einem Nachmittag einzuladen, macht davon Gebrauch! Mit lieben Grüßen aus Gilsbach

Claudia Krumm

## Freundestreffen von Pro Mission e.V. Region West in Wilgersdorf am 19.10.2024.

Eine schöne Möglichkeit für mich, einmal die Menschen kennen zu lernen, denen es auch wichtig ist, dass die gute Botschaft von Jesus Christus in Kirchengemeinden, Vereine, Gemeinden und deren Umfeld hineingetragen wird. Menschen die aus Liebe zu Jesus ihre Zeit, Geld und ihre Arbeitsleistung einbringen. Menschen denen die Dringlichkeit dieses Auftrages bewusst ist.

Das dieser Dienst von Pro Mission im Auftrag von Jesus Christus seine Wirkung nicht verfehlt, zeigt, der gefüllte Kalender und die Nachfragen bis 2026 (Kalenderhinweis von Matthias Rapsch)

In Mecklenburg an der ev. Schule trafen sich Kinder nach dem Hauptprogramm der Kinderbibeltage im September zum Bibellesen. Und einige fingen an auch allein die Bibel zu lesen. Was für ein Segen. Einige Teilnehmer des Freundestreffen berichteten von der Fahrradfreizeit „Kopenhagen“ im Juli, die sie als stärkend und segensreich erlebt haben.

Die Gemeinschaft im Gebet, für vergangene - und vor uns liegende Aktionen, gemeinsames Kaffeetrinken und offener Austausch bewirkten in mir das Empfinden „Hier bin ich zu Hause“

Psalm 133.11 Ein Lied von David für Festbesucher, die nach Jerusalem hinaufziehen. Wie schön und angenehm ist es, wenn Glaubensgeschwister in Frieden zusammenleben!

Danke für diese gute Gemeinschaft an diesem Tag.

Klaus Schneider

## **BIB – Kurzbibelschule in Altenstein 19.11.-24.11.2024**

Hier einige Stimmen von Teilnehmern

Ich bin dankbar für BIB,

...weil ich neue Einblicke und Zusammenhänge in der Bibel entdecken darf und mein Glaube gestärkt wird und jeder Referent mit seiner eigenen Art dazu beiträgt.

Sabine Ehm

...weil mir Gott diesen wundervollen Weg zu Euch nach Altenstein eröffnet hat und mir eine wundervolle Zeit mit Gottes Wort und eine gesegnete Gemeinschaft mit Euch geschenkt hat.

Olaf Gassen- Knihs

...denn die gemeinsamen Erlebnisse und Gespräche in Jesus bereichern mein Leben.“

Harald Rauh

...weil bewährte Pfarrer und Seelsorger uns in treuer Ergebenheit an Jesus Christus sein heiliges Wort der Bibel ans Herz legen, fundiert erklären und wir die herzliche Gemeinschaft unter gläubigen Geschwistern genießen.

Ehrenfried Fischer

...weil sie eine wunderbare Gelegenheit war, eine Auszeit aus dem Alltag zu nehmen und mit tollen Referenten biblische Bücher vertieft kennen zu lernen.

Ulrich Römer

...weil wir immer wieder einen neuen Blick auf Gottes Wort bekommen und neue Zusammenhänge und Hintergründe erfahren.

Werner und Christine Ehemann



Vom 28.10. bis 3.11. waren wir vom **Bobengrüner CVJM bei einer Familienfreizeit in Reudnitz**. Die Andachten von Matthias Rapsch über das Buch Daniel zeigten uns, dass wir uns immer voll und ganz auf Gott verlassen können, egal wo wir sind. Die schon seit der Jungscharzeit bekannten Geschichten von den Männern im Feuerofen oder Daniel in der Löwengrube beeindruckten uns erneut. Wir lernten, dass Daniels unerschütterliches Vertrauen auf Gott ein Vorbild für unsere täglichen Herausforderungen sein sollte. An

den Nachmittagen erkundeten wir die

Umgebung von Reudnitz. Alt und Jung trafen sich je nach Lust und Laune zu kleinen und größeren Spaziergängen und auch im kleinen hauseigenen Schwimmbad konnte man seine Zeit bei schlechtem Wetter gut verbringen.

Ein Höhepunkt war auf jeden Fall die Besichtigung der Göltzschtalbrücke (die weltgrößte Ziegelbrücke). Ein weiteres Highlight war die Führung eines 91-jährigen ehemaligen Pfarrers der Kirche in Mylau mit anschließendem Ständchen auf der Orgel. Am Ende der Woche fuhren wir in vielerlei Hinsicht gestärkt nach Hause.



Familie Fehn, Bobengrün

## **Gott neu erleben**

Am Sonntag, den 10. November um 18.00 Uhr feierte Pfofeld einen besonderen Gottesdienst im Bürgersaal. Am Eingang standen Konfirmanden und Konfirmandinnen und begrüßten die Gemeinde mit Süßigkeiten und einem herzlichen Willkommen. Beim Eintreten war das Thema an die Wand projiziert. Warum Gott?

Eine Szene wurde von Melissa Huber und Felix Roszypal humorvoll gespielt. Ein Mountainbiker hat einen platten Reifen und kein Werkzeug dabei. Oh mein Gott! Er kommt mit einer Wanderin ins Gespräch, die ihn in ein Gespräch über Gott und die Welt verwickelt. Es gab im weiteren Gesprächsverlauf viel zu lachen und nachzudenken.

Matthias Rapsch predigt über die Frau am Jakobsbrunnen. Seine Antwort auf die Frage: Warum Gott? Weil wir Menschen eine Heimat brauchen, weil unser Durst nach echtem Leben gestillt werden muss und weil wir Geborgenheit im Sturm des Lebens brauchen.



Viele Menschen waren sehr angesprochen von seiner tiefgründigen und doch verständlich- frischen Art zu predigen. Die Beispiele waren sehr eindrücklich.

Die Gespräche an den Tischen kamen schnell in Gang. Unsere Konfirmanden und Konfirmandinnen bedienten nach der Predigt die Menschen an den Tischen in schwarz- weißer Kleidung mit Getränken und Fingerfood. Ihr Auftritt war einen Applaus wert. Die ELJ Gruppe grillte bei kalten Temperaturen Bratwürste. Sie fanden als Zwickte viele Abnehmer.

Der Gesang wurde von unserem Kirchenchor gut unterstützt. Chor und Gemeindelieder waren an die Leinwand projiziert. Insgesamt war dieser Gottesdienst in anderer Form ein erster Schritt neue Formen des Gottesdienstes auszuprobieren. Dies wurde vor allem von den Angehörigen unserer Konfis und Präpis, die in großer Zahl gekommen waren, sehr freudig aufgenommen.

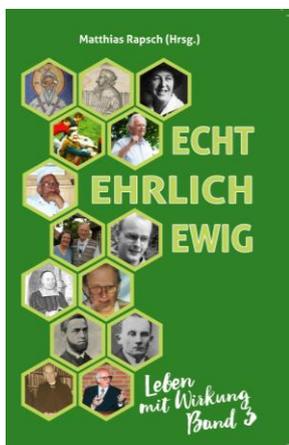
Dorothee Stadler

### In eigener Sache

Unser Missionsleiter Matthias Rapsch wird seinen Dienst bis Frühjahr 2026 verlängern, da wir bisher keinen geeigneten Nachfolger gefunden haben und die Gemeinden für 2026 mit Anfragen an uns herantreten. Gleichzeitig sind wir in Gesprächen bezüglich eines ersten Vorsitzenden, den wir gern bei der nächsten Mitgliederversammlung wählen und berufen würden.

Die Spendenbescheinigungen werden wir voraussichtlich am Anfang des Jahres bis Ende Januar verschicken.

### Wussten Sie...



... dass wir noch einige Exemplare unseres neues Andachtsbuches mit Auslegungen zur Jahreslosung und den Monatssprüchen 2025 haben? 7,-€ pro Ex./ bei 10 Stück 6,-/Ex.

... dass ein dritter Band echt- ehrlich- ewig mit interessanten Lebensbildern von Jan Hus, Pauls Gerhardt, Elias Schrenk, Corrie ten Boom, Uwe Holmer und vielen mehr herausgekommen ist und für 8,-€ + Porto unter [shop@promission-deutschland.de](mailto:shop@promission-deutschland.de) bestellt werden kann?

... dass wir zwei **Sonderangebote** im Programm haben?:  
**36 Kinderlieder von Ute Rapsch auf einem Stick** für nur 25,- €  
**Abendgebet- Set** mit Begleitbuch- CD, Holzfiguren (Sonne- Mond und Sterne) sowie einer Laterne für nur 20,-€



... dass jeweils **Mittwoch von 8:00-12:00** unser Büro in Großensee bach besetzt ist (Festnetz 09135-7226030 und/oder Mail [info@promission-deutschland.de](mailto:info@promission-deutschland.de)/[shop@promission-deutschland.de](mailto:shop@promission-deutschland.de)).

## Gebetsanliegen – Dienste (in Auswahl)

- 01.12. Gottesdienst LKG Fürth- Vach
- 02.12.-05.12. Deutsche Evangelistenkonferenz Rehe
- 06.12.-08.12. Frauenfreizeit in Neuendettelsau (Team + A.Bergmann)**

## 2025

- 03.01. -05.01. Puschendorfer Bläserstage
- 05.01. CVJM Mühlhausen Gottesdienst
- 10.01. CVJM- Freundeskreis Wilhermsdorf
- 10.01.-12.01. proMission- Vorstandsklausur
- 19.01. Kirchengemeinde Unterschwaningen- Gottesdienst
- 21.01. -23.01. Bibelabende Unterschwaningen
- 24.01. -26.01. Bibelabende und Gottesdienst KG Weiltingen
- 31.01. -02.02. Familienimpulswochenende Elbingerode (M.+ U.Rapsch)
- 07.02. Männerabend KG Asselfingen
- 09.02. -12.02. Bibelabende KG + CVJM Volkrathshofen
- 13.02. Bibelabend KG Oy - Mittelberg
- 15.02. Schulungstag evangelistisch verkündigen LKG Schwarzenbach (M.Dresel + M.Rapsch)
- 22.02.-26.02. Familienimpulse + Bibelabende LKG Lübtheen (U.+M.Rapsch sowie Giuseppe)
- 12.03.-16.03. Bibelabende Unterabach/Gunzenhausen
- 22.03./23.03. 8.Jahresfest + Freundestreffen proMission in Burgambach mit Pastor i.R. Reinhard Holmer**
- 04.04.-06.04. Bibelabende und Gottesdienst LKG Diethofen
- 13.04. Gottesdienst KG Asselfingen
- 18.04. Bläsergottesdienst Watzendorf
- 30.04. -04.05. Brotbackfreizeit für Anfänger in Altenstein (U.+ M. Rapsch + B. Bauernfeind)**
- 08.05. Ü-60 Kreis KG Markt Taschendorf
- 17.05./18.05. Jahresfest der Gemeinschaft in Wilgersdorf
- 28.06./29.06. Jahresfest Bruderkreis Burgambach (M.Rapsch + W.Tost)
- 25.07.-27.07. Vater- Sohn Freizeit in Kappel/Gräfenberg (D.Kalkus)
- 01.08.-06.08. Familienfreizeit Burgambach
- Radfreizeit am Bodensee vom 20.09. – 28.09.2025 – nur ein Doppelzimmer für 2 Personen frei**